Wandertage & Maibowlen & Weihnachtsfeiern & …

Wer arbeitet und nicht feiert,
Lust und Kräfte bald verleiert.
Bauernregel

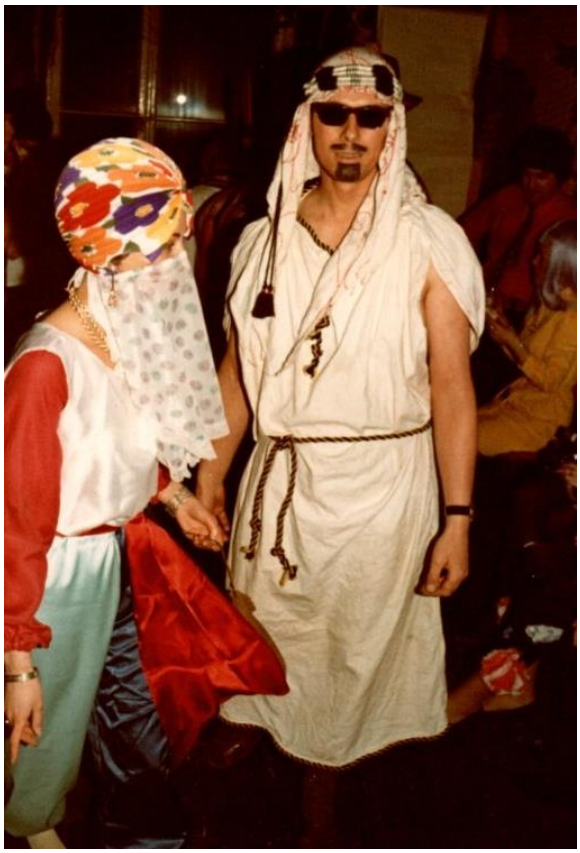
Man kann Gott nicht allein mit Arbeit dienen,
sondern auch mit Feiern und Ruhen.
Martin Luther

RZ-/RRZN-Wandertage (Liste gepflegt von Werner Boese)

Jahr	Ziel	Ablauf
1970	Wennigsen	Freibad, kegeln
1971	Steinhude	Fahrt mit Booten („Auswanderer“) zur Insel Wilhelmstein
1972		
1973	Springe/Köllnischfeld	Nahverkehrszug - Köllnischfeld (Regen)
1974	Lauenau	Nahverkehrszug - Kirchdorf, Deisterwanderung, Nordmannsturm, Lauenau (Felsenkeller), Bus
1975	Schwarmstedt	Bus - Heidewanderung - v. Lenthe
1976	Neuhaus	Bus - Solling-Neuhaus, Schloß Corwei, Brauner Hirsch (sehr nebelig)
1977	Celle	Bus - Gestüt, Heidewanderung, Müden, Bus
1978	Maibowle-Schwarmstedt	v. Lenthe (Fenstersturz)
1978	Hannover / HAZ	HAZ-Besichtigung, Wanderung-Leinemasch zum Abschluß-Lokal (Nahverkehr)
1979	Springe / Saupark	Nahverkehrszug, Wanderung-Jadgschloß, Saupark, Lokal – Schwimmhalle
1980	Fürstenberg	Bus – Solling, Museum-Fürstenberg, Weserdampferfahrt, Bus
1981	Steinhuder Meer	Bus – Mardorf, Bootsfahrt-Steinhude, Wanderung nach Mardorf o. Radtour, Zug
1982	Butterfahrt / Dänemark	Bus – Travemünde, Schiffstour Gedser (Dan), Bus, 3 Mann verschollen !!
1983	Flughafen Langenhagen	Nahverkehr, Rudi Ahr, Wanderung Bissendorf, Zug
1984	Maibowle-Schwarmstedt	v. Lenthe, Kaffee u. Kuchen, warmes Essen
1984	IBM / Wennigsen	IBM-Besichtigung, Bus – Wennigsen/Parkplatz/Wald, Deisterwanderung, Pferdewagen-Möllerburg, Nahverkehr
1985	Bückeburg	Bus - Hubschraubermuseum, Gasthaus Walter (Heizölgestank), Bus, Gustav-Limmerstuben
1986	Riverboot / Ihme	Bootsfahrt - Ihme, Wanderung-Haster Wald, Waldfrieden, Rückfahrt-Boot, Schwarzer-Bär
1987	Hildesheim	Zug, Wanderung Hildesheimer-Wald, Stadtbesichtigung, Zug
1988	Bissingen / Ith	Zug, Wanderung – Grillplatz, Bus/Pkw
1989	Obernkirchen	Bus, Wanderung Bückeberge, Glashütte, Bus, Dicker Heinrich, Bus
1990	Siemens	Siemens-Besuch mit Imbiß u. Vortrag, Wanderung Leinemasch o. Wilkenb.-Teiche, Lokal
1991	Harz	Bus - Braunlage/Oderbrück, Wanderung Brocken, Wernigerode-Schloß/Altstadt, Bus
1992	Wolfenbüttel	Bus - Elm, Wanderung Lutterspringtetzelstein Mittag, Bus – Wolfenbüttel, Stadtbesichtigung Bibliothek, !Casanova!, Bus
1993	Gifhorn	Bus – Mühlenmuseum, Wanderung, Schloßbesichtigung, Lokal, Bus
1994	Herrenhäuser Brauerei o. Sprengel Museum	Öffis, Brauereibesichtigung o. Sprengelmuseum, Wanderung Benther Berg, Essen - Lokal in Badenstedt
1995	Aller / Bootsfahrt	Zug - Celle-Hafen, 1h Bootsfahrt, 3h Fußmarsch bis Schleuse, Bootsfahrt - Celle, Zug
1996	Vogelpark Walsrode	Zug - Walsrode, Rundgang Vogelpark, Essen im Park, Zug, Alt Hannöversch
1997	Erzbergw. Kleinbremen	Zug - Minden, Bus - Kleinenbremen, Erzbergwerk-Besichtigung, Wanderung Bückeburg, Schloß- o. Museums- o. Stadt-Besuch, Zug
1998	Celle (10.12.1998)	Zug - Celle, Weihnachtsmarkt, Zug
1999	Zoo / Hannover	Öffis, Pkw, Fahrrad usw.
2000	Agri 21 / Hannover	Öffis, Wanderung in der Umgegend, Zusammensein auf der Agri
2001	Springe	Zug - Springe Bahnhof, Wanderung Wisentgehege (Regen), Führung, Essen im Gehäge, Zug
2002	Hildesheim	Zug o. ä., Stadtführung Fr. Aue, Zug o. ä.
2003	Paderborn	Bus - Paderborn, Besuch Nixdorf-Museum, Bus
2004	Lüneburg	Zug - Umsteigen Uelzen, Stadtführung, Salzmuseum
2005	Steinbergen/Rinteln	Bus – Natursteinmuseum, Rinteln usw.
2006	Bahnhof/Lönspark	Fahrrad oder Öffis, Bahnhofbesichtigung, Wanderung Lönspark/Tiergarten (Vereinsgaststätte)
2007	Heisede/Ruthe	Öffis oder Fahrrad, Albert-Einstein-Institut, Tiho-Ställe, Obstbau, Grillen, Mottenburg
2008	K e i n W a n d e r t a g	
2009	Autostadt Wolfsburg	Öffis und Zug
2010	K e i n W a n d e r t a g	
2011	Langenhagen	Flughafen, Seehaus

2012 In diesem Jahr hat sich das Uni-Präsidium von den Regionalaufgaben des RRZN endgültig distanziert und die renommierte Marke RRZN ausgelöscht – gegen den Widerstand der Mitarbeiter/innen. Deshalb endet hier die Liste der RRZN-Wandertage, - Maibowlen etc.

12. Februar 1968: Faschingsfete „Praktische Mathematik/Rechenzentrum“

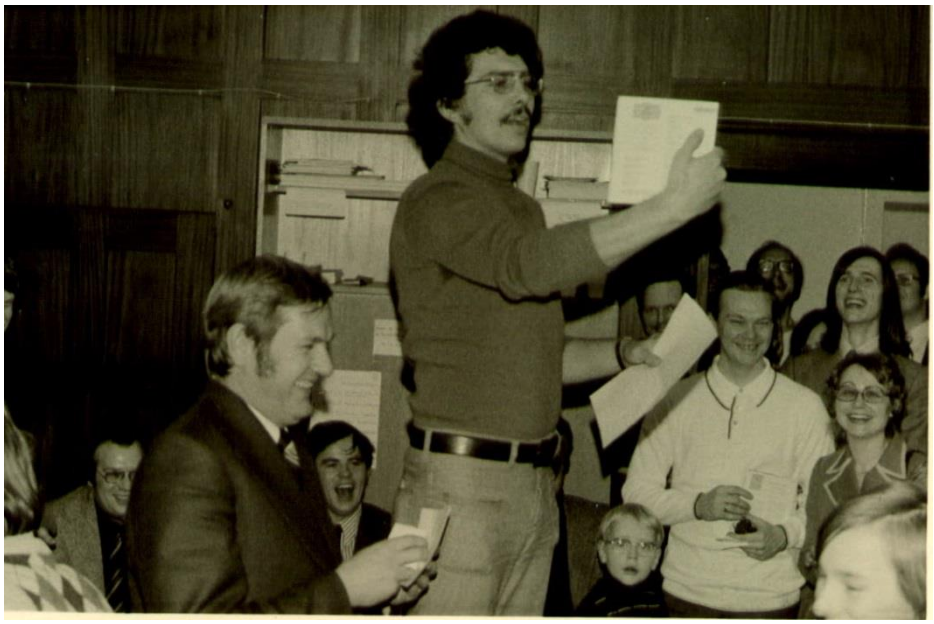


1970 Wennigsen mit Besuch des Freibades und anschl. Kegeln

Auf dem Weg vom Bahnhof Wennigsen zum Schwimmbad

1970, Dezember Weihnachtsfeier im Gebäude Wunstorfer Str. 18 („Villa Prietzel“)

Werner Fischer †
als
„Mister Tombola“



13. Juli 1971 Diplom-Feier Wilhelm Noack im Welfengarten 1, EG

1971, Oktober: Steinhuder Meer

Warten auf dem Bootssteg
auf den „Auswanderer“

Auf zur Insel Wilhelmstein
im Steinhuder Meer

Auf „hoher See“: Land in Sicht!

Wanderung durch das Moor

1971, November Fete aus Anlass der Hardware-Abnahme der CYBER-Rechner

1973 Wanderung im Deister (Springe, Köllnischfeld)

Im Lokal „Köllnischfeld“

1974 Maibowle im Garten der „Villa Prietzel“

1974 Wanderung nach Lauenau bei Dauerregen

Dieses Getränk wurde zur Vorbeugung gegen Erkältung empfohlen.

→ Fortsetzung

3. April 1975 Festball aus Anlass der Einweihung der CDC-Rechner CYBER 76/73/73
im Alten Rathaus Hannover

→ Einweihung der CYBER-Rechner

Juni 1975 Maibowle mit dem Fußballspiel RRZN – CDC

Hier die Namen: (von links)

– Heinze, Steffen
– Ahr, Rudi
– Bullerdiek, Bernd
– Kohlrausch; Daphne
– Teufert, Ernst
– Albers, Clemens
– (im Raum) Diewock, Gerd (?)

1975 Wanderung durch die Heide (Bilder: Rosemarie Scharringhausen)

Abschluss bei Familie von Lenthe.

„Wie alt man geworden ist, sieht man an den Gesichtern derer, die man jung gekannt hat.“
(Heinrich Böll)

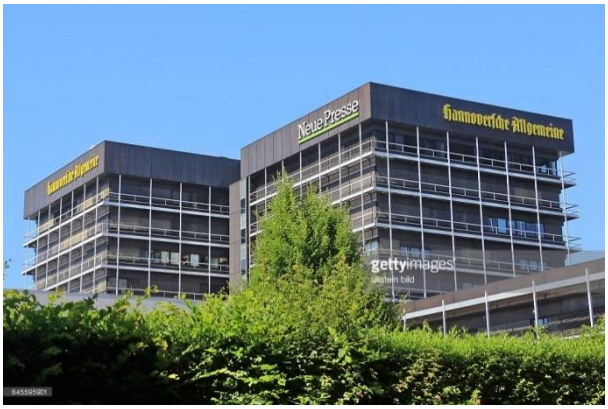
Juni 1976: Maibowle im Garten der „Villa Prietzel“

1976 Schloss/Kloster Corvey, Wanderung im Solling bis Neuhaus

im „Braunen Hirsch“ in Neuhaus

Der „Braune Hirsch“ im Jahre 2016: Ziemlich tot!! Lt. Aushang nur noch für geschlossene Gesellschaften geöffnet, aber auch das wird von Einheimischen dementiert.

1978 Besichtigung der HAZ, Wanderung durch die Leinemasch bis Grasdorf



Endpunkt: „Zur Leinemasch“ in Laatzen-Grasdorf

1979 Springe: Wanderung, Jagdschloß, Saupark

Start am HBF Hannover

Forstamtsleiter Karl-Heinz Plate

1980 Maibowle im Innenhof des Gebäudes Wunstorfer Str. 14

1980 Porzellan-Manufaktur Fürstenberg, Weserfahrt Holzminden-Bodenwerder

REGIONALES RECHENZENTRUM Eingegangen 15. SEP. 1980 Betrb.

RRZN **BI 1**

Regionales Rechenzentrum für Niedersachsen in Hannover (RRZN)

Betriebsausflugs-Informationen

VERTRAULICH

→ **9⁰⁰** Abfahrt Wunstorfer Str. 14

Wir befahren u.a. die landschaftlich reizvolle Solling-Strecke Dassel-Neuhaus.

→ Porzellan-Manufaktur Fürstenberg
Aufenthalt bis ca. 12 Uhr

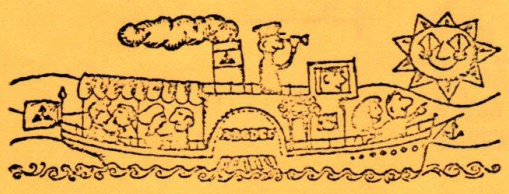
(bitte keine Elefanten mitnehmen!)

PORZELLAN IM SCHLOSS FÜRSTENBERG

Die Porzellanmanufaktur Fürstenberg – im Jahre 1747 gegründet – ist die älteste in der Bundesrepublik Deutschland. Die Fahrt lohnt sich: In der alten schönen Schloßanlage, hoch über der Weser gelegen, erwartet Sie eine bemerkenswerte Ausstellung, technische Information (auch Film), die Sonderschau »Der gedeckte Tisch« und ein kulturhistorisch interessantes Museum. Die Schloßatmosphäre und die herrlichen Ausblicke machen den Besuch zum Erlebnis.

12 Uhr Fahrt nach Holzminden

→ 13.1o Uhr Weserfahrt von Holzminden nach Bodenwerder mit dem Motorschiff STADT HAMELN



	zugel. Personenzahl	Sitzplätze in Salons	Sitzplätze auf Freideck	für Sonderfahrten empfohlene Personenzahl	Einrichtung
Klasse D MS Stadt Hameln	600	275	160	275	Alle Schiffe sind mit Tonbandanlagen für Unterhaltungsmusik und Tanz ausgerüstet. 3 Salons: blauer Salon 120 Plätze, roter Salon 75 Plätze, gelber Salon 70 Plätze, halbüberdachtes Achterdeck, freies Vorderdeck, volle Restauration mit Cafeteria, Tanzfläche, Heizung – 220-Volt-Anschlüsse

Baujahr 1971 / Länge 51,20 m / Breite 8,80 m / Tiefgang 0,85 m / 2 x 268 PS / Bauwerft: Schiffswerft Rasche, Uffeln / Vlotho

PORZELLANMANUFAKTUR
FÜRSTENBERG

1982 Butterfahrt nach Gedser
Per Bundesbahn ging es nach Travemünde zur Butterfahrt mit dem Schiff „Travemünde“, Schiff-Fahrtkosten: 0,99 DM/Person. Der Aufenthalt in Gedser/Dänemark war nur kurz, so dass drei Kollegen die Rückfahrt verpassten und mit dem nächsten Schiff nach Deutschland fahren mussten, wo es aber keinen Anschluss mehr nach Hannover gab -> Abholung durch Verwandte per PKW.
Auf der „Travemünde“ legte Rudi Kopkau mit Dorit Scholte einen flotten Tanz aufs Parkett bzw. auf die Schiffsplanken.

*Als **Butterfahrt** wurde umgangssprachlich eine Einkaufsfahrt auf einem Ausflugsschiff bezeichnet, die von etwa 1953 bis 1999 angeboten wurde und über die auf See gelegene Zollgrenze von Deutschland hinausführte.*
Der kurzzeitige Aufenthalt im Ausland ermöglichte es, zahlreiche Artikel im Duty-free-Shop billiger einzukaufen und abgabenfrei nach Deutschland einzuführen. Dazu gehörte vor allem die in Dänemark

damals weit preiswertere Butter, von der diese Tagesausflüge den Namen erhielten. Zudem wurden Tabak, Spirituosen und Parfüm gern gekauft.
Seit dem 1. Juli 1999 sind derartige Fahrten in der EU nicht mehr zulässig. (Wikipedia)

1983 Flughafen Langenhagen

1984 Maibowle bei Fam. von Lenthe in Schwarmstedt

Zum dritten Mal (nach 1975 und 1978) führt uns eine Einladung von Familie von Lenthe nach Schwarmstedt. Der Protokollant hat im Wandertag-Buch notiert: „Kaffee und Kuchen, warmes Essen.“

Der Hausherr und unser Kollege Hans-Gebhard von Lenthe

1984 Besichtigung von IBM in Laatzen, Deister-Wanderung

RRZN BI 1

Regionales Rechenzentrum für Niedersachsen
Universität Hannover (RRZN)

Betriebsausflugs-Informationen

Freitag, 28. September 1984 RRZN-Wandertag

Wetterbericht: Nachts weiterhin dunkel.
Vorhersage für den Deister: Über dem Deister liegt ein Tief,das hinten nicht hoch kommt. Aller Voraussicht nach ist weder mit einem Sandsturm noch mit einer Springflut zu rechnen.

Grußwort
Unter dem Motto "Lieber in der kleinsten Kneipe als im größten Rechenzentrum" veranstaltet das FORTRAN (Fein organisiertes Rechentheater für Researcher aus Niedersachsen) seinen diesjährigen Wandertag,der sich bereits zu einer festen Institution entwickelt hat. Ich wünsche ein gutes Gelingen! Im Rahmen des finanziell Machbaren werde ich mich auch in Zukunft für eine Durchführung einsetzen.

+ + + +

Bussteig 1

9.oo Uhr,pünktlich (auch wenn`s schwerfällt)

ZOB Zentraler Omnibusbahnhof hinter dem Hbf:

Abfahrt mit einem von einer namhaften Computerfirma gecharterten Bus (Hochgeschwindigkeitsbus) zum

IBM - Werk in Bemerode

Vortrag und Führung dauern ca. 2 bis 2,5 Stdn.

Warum sind Ostfriesen-Busse nur 1m lang,aber 2o m breit?
Weil alle neben dem Fahrer sitzen wollen....

Anschließend Fahrt mit demselben Bus in den D e i s t e r zum Bahnhof Egestorf.

Und dann wird gewandert (ja,zu Fuß!) -ob`s schneit oder blitzt- nach alter RRZN-Art (siehe Karte)

folgt noch!

doch eine Rast naht schon!
(bitte wenden)

Motto:
Den Toren packt die Reisewut,
in seinem Bett der Weise ruht.

BARSINGHAUSEN - EGESTORF

1216 wird der Ort unter dem Namen Hesdestorpe erwähnt. Er war zu dieser Zeit dem Kloster Barsinghausen zehntpflichtig, wie auch Helmerchingehusen und Ammerke, die Wüstungen wurden. Die Bewohner dieser letzteren Orte siedelten sich in der Nähe des alten Hesdestorpe an. So ist auch die uneinheitliche Anlage des Ortes Egestorf zu erklären.
Der Name deutet an, daß hier zunächst Frielinge siedelten, denn die Endung *torf* geht auf *trupp* (Gruppe) zurück. 1669 bestand ein Herrenhaus nahe der Egestorfer Warte. Von dort aus wurde dann das heutige Obergut erbaut. Das Untergut am Dorfausgang ist ein ehemaliger Sattelhof, der verschiedene Funktionen hatte. So war es zeitweilig Försterei und Verwaltungsgebäude des Kohlenbergbaus.

Zeichnungen: Uwe Harms

1985 Hubschraubermuseum in Bückeburg

7. Mai 1986 Einweihung des neuen Standortes des RRZN in der Schloßwender Str. 5
und der Rechner CD CYBER 180-990/990/810

von lks. nach re.: Direktor Pralle, Uni-Präsident Seidel, Minister Cassens, Landtagspräsident Blanke.

Weiteres über die Einweihung siehe hier.

1986 Bootsfahrt auf der Ihme nach Haste
Wanderung im Haster Wald, Rückfahrt mit dem Schiff zum Schwazen Bären

20.12.87 Weihnachtsfeier mit „Dalli-Klick“
„Dalli-Klick“ ist eine beliebte Spieshow (im ZDF von 1971 – 1986 mit Hans Rosenthal), bei der schrittweise ein neuer Teil eins verdeckten Bildes aufgedeckt wird. Gewonnen hat, wer das Bild zuerst errät. Zwei Beispiele aus mehreren (mit Schwärzungen!):

5.10.1990 Besichtigung der Siemens AG in Laatzen

RRZN BI 2

Regionales Rechenzentrum für Niedersachsen
Universität Hannover (RRZN)

Betriebsausfluginformation 2
05.10.90

Freitag, 5. Oktober 1990, ab 9.30 Uhr

- Besichtigung der Siemens AG in Laatzen
- Wanderung durch das Landschaftsschutzgebiet "Leinemasch"
- Ausklang im Lokal "Wilkenburger Teiche"

Herausgeber: Regionales Rechenzentrum für Niedersachsen, Schloßwender Str. 5, 3000 Hannover 1

Organisation: Wilhelm Heerhorst, Karl-Heinz Teune, Wilhelm Noack

Besichtigung der Siemens AG in Hannover
in Laatzen (an der Stadtgrenze zu Hannover), Hildesheimer Str. 7 (Neubau)

Stadtbahn-Haltestelle **"Laatzen-Nord"**
(von dort wenige Meter in Richtung Hannover gehen)
der Linien
1 Königsworther Platz – Laatzen/Sarstedt
2 Hauptbahnhof – Rethen

Programm

09.30 Uhr **Frühstück** (pünktlich sein!)
Begrüßung

10.00 Uhr **Filmvorträge**
- Straßenverkehr intelligent steuern – Elektronik hilft Energie sparen
- Mozart per Telefon – neue Möglichkeiten durch Digitaltechnik

10.30 Uhr **Betriebsbesichtigung** der Siemens AG
Es stehen zur Auswahl (möglichst nicht mehr als 15 Personen pro Angebot):

- 24-Stunden-Service für Siemens-Kunden
  Besichtigung der Service-Leitstelle
- Vortrag über Engineering und Softwareleistungen in der Siemens Zweigniederlassung Hannover
- Gestaltung von Arbeitsplätzen unter Einbeziehung der Technik – Bürolandschaften bei Siemens
- Besichtigung des Fertigungs- und Servicezentrums
- Betriebsverpflegung bei Siemens
  Besichtigung der Betriebsküche und des Casinos
- Vorführung von SICLIMAT – das Automatisierungs- und Überwachungssystem für haustechnische Anlagen

11.15 Uhr Präsentation **"Netzlösungen"**
Vortrag von Herrn Weisbach

12.00 Uhr **Imbiß**

1991 Busfahrt in den Harz, Wanderung auf den Brocken, Wernigertode-Schloss
1992 Busfahrt nach Wolfenbüttel, Herzog-August-Bibliothek
1993 Busfahrt nach Gifhorn mit Besichtigung des Mühlenmuseums

1994 Besichtigung der Herrenhäuser Brauerei oder des Sprengelmuseums,
Wanderung auf dem Benther Berg

SPRENGEL
MUSEUM HANNOVER

1995 Bootsfahrt auf der Aller, An- undAbreise per Zug

1996 per Zug zum Vogelpark Walsrode

WELT VOGEL PARK
WALSRODE

1997 Erzbergwerk Kleinenbremen, Schloß Bückeburg

Glück auf!
BESUCHER BERGWERK
UND MUSEUM KLEINENBREMEN

1998 Celle, Weihnachtsmarkt

1999 Zoo Hannover

2000 Expo 2000-Projekt Agri 21, Hannover.
Mit Agri 21 zeigt die Landwirtschaftskammer Hannover nachhaltige Landbewirtschaftung.

4.09.2001 Wanderung durch den Saupark und das Wisentgehege in **Springe**

Wandertag 4.9.2001

ab 9:00 Treffen auf Gleis 1 Hauptbahnhof Hannover

Die Fahrkarten sind in Eigenregie zu organisieren,
empfehlenswert ist sicher die Grüppchenbildung per Gruppen-Tagesticket
Kosten: Einzel-Tagesticket 3 Zonen 10,- DM gültig den ganzen Tag für 1 Person
Gruppen-Tagesticket 3 Zonen 19,- DM gültig den ganzen Tag für 5 Personen

9:26 Abfahrt S4/5 auf Gleis 1 Richtung Hameln 9:55 Ankunft in Springe

10:00 Wanderung durch Springe, Teile des Sauparks zum Wisentgehege ca. 8 km

alternative Möglichkeit: mit dem Bus 382 (Richtung Völksen/Wennigsen) zum Wisentgehege (10min)

10:10	11:15	ab Bahnhof Springe
10:12	11:17	ab Fünfhausenstr. (Zentrum)
10:13	11:18	ab Auf dem Burghof
10:15	11:21	ab Krankenhaus
10:17	11:22	ab Jagdschloss

die genannten Haltestellen liegen in der Nähe der Wanderroute,
so dass evtl. auch Teilwanderungen möglich sind!

Ca. 12:00 / 12:30 Fachkundige Führung durch das Wisentgehege, 5-6 km, Dauer etwa 2,5 Std.
Kosten ca. 10,- bis 11,- DM (Eintritt und Führung), werden ab Freitag eingesammelt.

Im Wisentgehege leben auf 90 ha Wald- und Parkfläche über 100 Wildarten. Als Besonderheiten gelten die Wisente, Przewalski-Pferde, Braunbären und Wölfe, die in freier Natur bereits ausgestorben sind. Rundwanderwege von rund 6 Km Länge führen durch große Freigehege, in denen Rot- und Damwild dem Natur- und Tierliebhaber ideale Beobachtungsmöglichkeiten bieten. Aber auch Fischotter, Wildkatzen, Biber, Eulen und Greifvögel sowie Auer- und Birkhühner sind hier zu sehen.

Ab 15:00
Mittagessen im Café Wild im Wisentgehege Springe:
(geöffnet ab ca. 9:00)
Menüwunsch bitte bei Anmeldung angeben. Selbstverständlich kann man auch á la carte speisen, es gibt eine große Auswahl, angefangen bei Currywurst mit Pommes... nur ist dann mit längeren Wartezeiten zu rechnen. Die Menüs werden halt auf 15:00 vorbereitet und bevorzugt serviert.

zu allen Menü´s:
Gemischter Salat in Joghurtdressing mit Ciabattabrot

Menü I 13,00 DM
Penne Rigate Nudeln mit frischen Gemüsen in Basilikum - Sahnesauce

Menü II 24,00 DM
Ragout von Hirschkalb in Wacholderrahm, Apfelrotkohl, Butterspätzle

Menü III 23,00 DM
Putenschnitzel in Parmesanhülle gebraten auf Tomatennudeln, Broccoliröschen

Rückkehr

für noch nicht Wandermüde: 4 km Fußweg über Alvesrode zum Bahnhof Völksen
Abfahrt in Richtung Hannover Hbf - Flughafen (1.Wg) - Bennemühlen (2.Wg)
jeweils um :06 und :36

Bus 382 (Richtung Völksen/Wennigsen) zum Bahnhof Völksen (10min)
Abfahrt jeweils um :20, letzte Möglichkeit 20:20!!!

Das Wisentgehege schliesst um 18:00, das Cafe Wild bei mangelndem Umsatz...

Gerd Marquardt ***Das Organisationsteam*** *Jürgen Rost*

2002 Hildesheim, Stadtführung

2003 Paderborn und Heinz-Nixdorf-Museum

Hier ruht die RRZN-CYBER 76.

CYBER 76
www.noack-grasdorf.de/index_htm_files/CYBER76.pdf

CYBER 76 im HNF
www.noack-grasdorf.de/index_htm_files/CYBER76-im-HNF.pdf

2004 Lüneburg, umsteigen in **Uelzen** (Hundertwasser-Bahnhof)

„Willkommen in der Salz- und Hansestadt Lüneburg!“

2005 Steinbergen/Rinteln, Erlebniswelt Sternzeichen Steinbergen

2006 Hannover, Hauptbahnhof und Hermann-Löns-Park

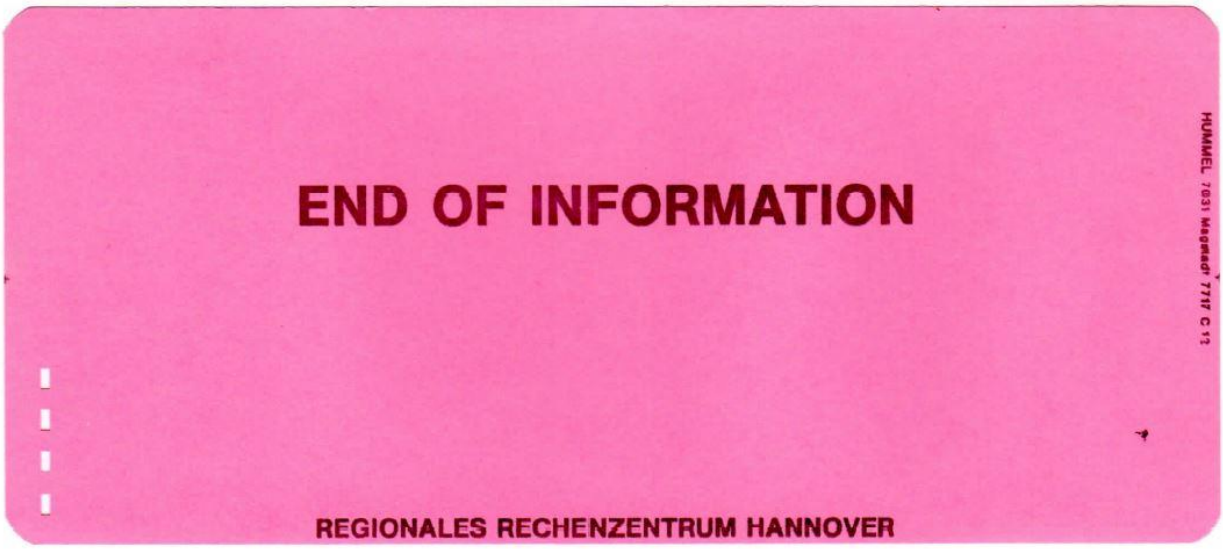
2007 Ruthe, Geo 600 des Albert-Einstein-Instituts der Uni Hannover, Lehr- und Forschungsgut der **TiHo** Hannover.
GEO600 ist ein Gravitationswellen-Detektor und ein zentrales Technologie-Entwicklungszentrum der internationalen Gravitationswellen-Forschungsgemeinschaft. Die im Rahmen des GEO-Projekts entwickelten und getesteten Technologien werden heute in allen großen Gravitationswellendetektoren eingesetzt, so auch in den US-Detektoren, deren Messungen im AEI in Hannover ausgewertet wurden. Am 11.02.2016 wurde dabei die erste Gravitationswelle entdeckt. 100 Jahre nachdem Einstein die Existenz solcher Wellen aus Überlegungen gefolgert hatte. Ein Meilenstein in der Geschichte der Astronomie! 2017 erhielten drei beteiligte Forscher den Physik-Nobelpreis.
Auch der Direktor des AEI, Prof. Danzmann, hätte ihn verdienst gehabt.

2008 Pause 😊

2009 Autostadt Wolfsburg

2010 Pause 😊

2011 Langenhagen: Flughafen HAJ, Seehaus Isernhagen



2012

In diesem Jahr hat sich das Uni-Präsidium von den Regionalaufgaben des RRZN endgültig distanziert und die renommierte Marke RRZN ausgelöscht – gegen den Widerstand der Mitarbeiter/innen.Deshalb endet hier die Liste der RRZN–Wandertage, –Maibowlen etc.

😠 😢